

14.1.2020

## Artenschutz und archäologische Funde beim Ausbau der BAB7: Via Niedersachsen informiert auf Jahrespressekonferenz über erforderliche Anpassung des Bauablaufs

*Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung, den Betrieb und die Erhaltung der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP).*

Im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der Bundesautobahn 7 zwischen Bockenem und Göttingen war eine Fertigstellung bis Ende 2021 vorgesehen. Im Bauverlauf haben sich jedoch zwingende Gründe für eine Anpassung des Bauablaufs ergeben, die nachfolgend erläutert werden:

### → **Artenschutz**

Die erforderlichen und eng getakteten Brückenabriss- und -neubauten im Bereich der Northeimer Seenplatte wurden durch eine Neuansiedlung geschützter Wasserfledermäuse unterbrochen, die zudem eine Nutzung der Sperrpausen des Zugbetriebs im ICE-Verkehr verhinderten.

### → **Archäologisch wertvolle Funde**

Für die Bergung und Konservierung der nahe Eboldshausen gefundenen, äußerst großen und gut erhaltenen Zeugnisse bandkeramischer Siedlungsbauten mussten mehr als 80 Wochen aufgewendet werden.

### → **Bodenverhältnisse**

Insbesondere im Bereich Echte führten schwierige und örtlich äußerst inhomogene Bodenverhältnisse zu komplexen Anpassungen bei Bauwerksgründungen.

### → **Längere Bauzeit wird durch Veränderungen der Bauabschnitte und -abläufe wieder verkürzt**

In enger Zusammenarbeit zwischen den Baubeteiligten, der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und der Deutschen Bahn konnten zwar umgehend Ersatzquartiere gebaut, neue Termine für die Sperrpausen des Zugbetriebs und geänderte Bauwerksgründungen gefunden werden, eine Verzögerung war jedoch nicht zu vermeiden. Gemeinsam mit der Landesbehörde und dem Bund als Eigentümer der Autobahn konnte Via Niedersachsen nunmehr den Bauablauf so optimieren, dass die Bauabschnitte 1 und 5 am nördlichen und südlichen Ende der Baustrecke Ende des Jahres 2021 und alle weiteren Bauabschnitte Ende 2022 freigegeben werden.

---

#### // DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:  
60 km, davon 29,2 km  
Ausbaustrecke

#### // FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,  
davon ca. 441 Mio. €  
Investitionskosten

#### // ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol  
Geschäftsführer

#### // PRESSESPRECHER

Steffen Schütz  
T: 030-698087-17  
presse@via-niedersachsen.de

## → Pressekonferenz am 14. Januar 2020 zur Information der Öffentlichkeit

Via Niedersachsen informierte die Presse- und Öffentlichkeit am 14.1.2020 in Seesen detailliert über die 2020 geplanten Baumaßnahmen, sich hieraus ergebende Einschränkungen und die erforderliche Anpassung des Bauzeitplanes. Hierzu fand am Firmensitz eine Jahrespressekonferenz statt, bei der auch die geplanten Brückenbaumaßnahmen im Bereich Oldershausen, Oldenrode und Düderode vorgestellt wurden. Zu diesem Thema fanden im Oktober und November 2019 bereits 2 Verkehrsbesprechungen mit Behörden statt. Eine Bürgerinformationsveranstaltung soll am 23.1.2020 stattfinden, wie bereits gemeldet wurde.

## Zusätzliche Informationen

(Stand der Information 4/2018)

### Über Via Niedersachsen GmbH & Co. KG

Via Niedersachsen ist privater Betreiber der ca. 60 km langen Projektstrecke der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die

---

#### // DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:  
60 km, davon 29,2 km  
Ausbaustrecke

#### // FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,  
davon ca. 441 Mio. €  
Investitionskosten

#### // ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol  
Geschäftsführer

#### // PRESSESPRECHER

Steffen Schütz  
T: 030-698087-17  
presse@via-niedersachsen.de

Bundesautobahn A7 ist mit rund 1.000 Kilometern die längste Nord-Süd-Transitautobahn in Deutschland. Sie reicht von der dänischen Grenze bei Flensburg bis nach Füssen an der österreichischen Grenze und ist Deutschlands wichtigste transeuropäische Verkehrsader – hoch frequentiert vom Schwerlastverkehr sowie Wochenend- und Urlaubsverkehr. Bis Ende 2021 werden 29,2 Kilometer, der insgesamt 60 Kilometer langen Projektstrecke, unter laufendem Betrieb ausgebaut und modernisiert. Nach ihrer Fertigstellung wird sie zu Deutschlands modernsten Verkehrsadern gehören und durch Via Niedersachsen über einen Zeitraum von 30 Jahren betrieben. Zum Betriebsdienst gehören der Winterdienst, Streckenkontrollen, Reinigung, landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Darüber hinaus verantwortet Via Niedersachsen die Erhaltung der kompletten Infrastruktur, die Wartung der Ausstattung sowie umfangreiche Serviceangebote auf Park- und WC- bzw. Tank- und Rastanlagen. Gesellschafter des Betreibers sind VINCI Concessions (50 %) und Meridiam (50 %). [www.via-niedersachsen.de](http://www.via-niedersachsen.de)

## Über VINCI Highways

Mit operativen Projekten in 13 Ländern finanziert, baut und betreibt die VINCI Concessions-Tochter VINCI Highways in Verbindung mit lokalen Partnern Straßen- und Autobahninfrastruktur sowie Mautsammellösungen. Das Netzwerk von VINCI Highways erstreckt sich über 3.100 km weltweit, darunter fast 1.900 km Straßen und Autobahnen im Bau oder Modernisierung. Tag für Tag profitieren fast 2 Millionen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer von höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards auf VINCI Straßen. [www.vinci-concessions.com](http://www.vinci-concessions.com)

## Über MERIDIAM

Meridiam, gegründet 2005, ist ein unabhängiger Investmentfonds, der sich auf die Entwicklung, Finanzierung und das langfristige Management von öffentlicher Infrastruktur spezialisiert hat. Mit Niederlassungen in Paris, New York, Toronto, Istanbul und Dakar ist Meridiam ein führender Investor in öffentliche Infrastruktur in Europa, Afrika und Nordamerika. Mit einem verwalteten Portfolio im Wert von 5 Milliarden EUR (US\$ 5.5 Milliarden), hat Meridiam inzwischen in über 50 Projekte investiert. Als „Global Infrastructure Fund of the Year 2015“, zum vierten Mal von IJ Global ausgezeichnet, ist Meridiam einer der ersten Investoren und Asset Manager, der die ISO9001 Qualifizierung für seinen nachhaltigen Investmentprozess erhalten hat. Meridiam ist ein Gründungsmitglied der Long Term Infrastructure Investors Association (LTIIA). [www.meridiam.com](http://www.meridiam.com)

---

### // DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:  
60 km, davon 29,2 km  
Ausbaustrecke

### // FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,  
davon ca. 441 Mio. €  
Investitionskosten

### // ANSPRECHPARTNER

Philippe Rossignol  
Geschäftsführer

### // PRESSESPRECHER

Steffen Schütz  
T: 030-698087-17  
[presse@via-niedersachsen.de](mailto:presse@via-niedersachsen.de)